

Protokoll des Elternratstreffens am 06.01.2025

Nr.	Tagesordnungspunkt	Unterpunkte/Diskussionsverlauf/Ergebnisse/Maßnahmen
1	Begrüßung, Anwesenheit, Protokollführung	<ul style="list-style-type: none"> - S. Smollich eröffnet die Sitzung und begrüßt im Namen des Vorstandes Frau Lindenau als Schulleiterin, Frau Probst, Herrn Schroller, sowie alle anwesenden Elternratsmitglieder und interessierte Gäste. - Anwesenheit: siehe Liste - Protokoll: V. Voss
2	Bericht der Schulleitung (Frau Lindenau)	<p>Leitbildprozess</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das bestehende Leitbild der Schule wird nicht als zeitgemäß empfunden, schien zur Identifikation nicht mehr geeignet. Die Formulierung einer neuen Fassung als „gemeinsame Mission“ des GA ist in diesem Jahr von großer Bedeutung. - Eine Konferenz zum Leitbildprozess findet am 05.03.2025, 9-16 Uhr statt. Sie wird von einer externen Expertin moderiert und soll alle Gremien einbinden – Kollegium, Verwaltung, Schüler:innen- und Elternvertretung. Für die Eltern sind ca. 20 Plätze vorgesehen, die aus dem Elternrat, aber auch durch andere interessierte Eltern besetzt werden können. <p>Notenfreiheit in Jahrgang 7+8</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der letzte 7. und aktuelle 8. Jahrgang ist notenfrei. Der aktuelle 7. Jahrgang bekommt Noten, da ein entsprechender Antrag der Schulleitung in der Schulkonferenz im letzten Schuljahr gescheitert war. Über die Notenfreiheit in den künftigen Jahrgängen 7+8 soll daher in diesem Jahr in allen Gremien erneut gearbeitet und am 24. April entschieden werden. - Zur Vorbereitung findet ein Info- und Thementag am 14.01.25 statt. Begleitet wird dieser von B. Nölte von der Schulaufsicht Berlin-Brandenburg, der sich bereits wissenschaftlich mit dem Thema Notenfreiheit auseinandergesetzt und ein Buch über seine Erkenntnisse geschrieben hat. <p>Tagsüber wird Herr Nölte SuS und LehrerInnen informieren und zur Diskussion anregen. Um 18 Uhr sind die Eltern zum Infoabend geladen. Anmeldung bis 13.01. erwünscht, wg. Planung der Raumkapazität.</p>

Nr.	Tagesordnungspunkt	Unterpunkte/Diskussionsverlauf/Ergebnisse/Maßnahmen
3	Vorstellung der KERMIT-Ergebnisse (Frau Probst)	<p>Was ist KERMIT?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Lernstandserhebung wird in der weiterführenden Schule in den Jahrgängen 5, 7, 8 und 9 durchgeführt, wobei KERMIT in Jahrgang 5 als Ausgangswert und somit Ergebnis der Grundschulen gewertet wird. Es wird in DEU, MAT, ENG und Naturwissenschaften abgefragt (in Jahrgang 8 nur die Hauptfächer als Zwischenstand). - Die Ergebnisse sollen den allgemeinen Leistungsstand spiegeln, dem Kollegium Impulse geben und eine Anpassung des Unterrichts ermöglichen. - Die didaktische Leitung erhält die Ergebnisse und gibt sie an die Fachlehrer:innen weiter. Nach Rückmeldung wird eine Zusammenfassung erstellt und eine Auswertung vorgenommen. - Klassenergebnisse werden den Eltern beim Elternabend durch die Klassenleitungen vermittelt, individuelle Leistungen der SuS beim LEG. Dabei wird auch der Lernzuwachs von KERMIT 5 zu 7 betrachtet. Vergleiche unter den Parallelklassen sollen vermieden werden. - Zur Einordnung werden die Hamburger Schulen in Vergleichsgruppen von ca. acht Schulen mit ähnlichem sozioökonomischen Hintergrund eingeteilt und ein jeweiliger mittlerer Leistungswert dieser Gruppen ermittelt. Verglichen wird in der jeweiligen Gruppe und mit der Gesamtheit der Hamburger Gymnasien. <p>Zusammenfassung der Ergebnisse des GA</p> <ul style="list-style-type: none"> - KERMIT 5 (Ausgangswert): In Deutsch–Leseverstehen und -Rechtschreibung, Mathe und Englisch-Hörverstehen liegt das GA leicht über dem Durchschnitt der Vergleichsgruppen, in Englisch leicht unter den Hamburger Gymnasien. Eine deutlichere Abweichung ist in den Naturwissenschaften festzustellen, hier liegt das GA über beiden Vergleichsgruppen. - KERMIT 7: In Deutsch-Leseverstehen und -Rechtschreibung ist das GA leicht über den Vergleichsgruppen einzuordnen, wobei hier der größte Lernzuwachs festzustellen ist. Englisch-Lese- und -Hörverstehen ist leicht unter den Vergleichsgruppen einzuordnen. Lernzuwachs im Hörverstehen liegt dabei über den Vergleichsschulen und unter den Hamburger Gymnasien. Erfreulich ist Mathe, das GA liegt deutlich über der Vergleichsgruppe mit außerdem hohem Lernzuwachs. Naturwissenschaften ordnen sich leicht über den Vergleichsschulen und deutlich über den Hamburger Gymnasien ein.

Nr.	Tagesordnungspunkt	Unterpunkte/Diskussionsverlauf/Ergebnisse/Maßnahmen
		<p>Leistungsentwicklung wird insgesamt als sehr erfreulich gewertet. Konsequenzen werden in der Fachschaft erwogen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die KERMIT-Testungen der Jahrgänge 8+9 finden ab Februar statt. <p>Anregung aus dem ER</p> <ul style="list-style-type: none"> - Intensivierung des Austausches zwischen weiterführenden Schulen und Grundschulen. Frau Lindenau berichtet von großen Unterschieden beim Leistungsstand der SuS im Fach Englisch nach der Grundschule. Frau Lenz soll als Abteilungsleitung 5-7 gebeten werden, über den Austausch mit den Grundschulen im ER zu berichten.
4	<p>Evaluation der Pilotierung (Herr Schroller)</p>	<p>Vorgehensweise</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ziel der Pilotierung ist, die Lernselbstständigkeit der SuS zu verbessern. Es findet zurzeit ein Prozess zur Bewertung des Erfolgs der neuen Lernform in den Jahrgängen 7+8 statt, wobei die Lernentwicklung und der Lernzuwachs im Fokus stehen. - Ein Problem bei Datengewinnung und Auswertung ist die geringe Vergleichbarkeit des aktuellen Jahrgang 7, der Noten bekommt, mit dem aktuellen Jahrgang 8, der seit vorigem Schuljahr notenfrei ist. Der notenfreie Jahrgang 8 erhält Kompetenzraster, die aber bei Notengebung nicht zusätzlich erstellt werden können. - Es müssen daher andere Methoden zur Bewertung herangezogen werden, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> - Sind Wiederholungen von Gelingensnachweisen rückläufig? Die Quote der Fehlversuche soll geprüft werden. - Zwei Befragungen der SuS sind geplant, um die eigene Empfindung der Lernentwicklung abzuschätzen. - Lehrkräfte sollen Einschätzung zu Entwicklung und Leistungsstandes geben. Der Prozess soll zur wissenschaftlichen Verwertbarkeit standardisiert werden. - Eine Befragung der Eltern ist geplant. <p>Auf Grund der Evaluation wurden bereits erhebliche Anpassungen vorgenommen.</p> <p>Ausblick</p>

Nr.	Tagesordnungspunkt	Unterpunkte/Diskussionsverlauf/Ergebnisse/Maßnahmen
		<ul style="list-style-type: none"> - Der aktuelle Jahrgang 6 ist ebenfalls für die neue Lernform vorgesehen. Anpassungen auf Grundlage der Erfahrungen werden vorgenommen. - Das GA ist davon überzeugt, dass die Notenfreiheit ein wichtiger Baustein der Lernform ist. In der Schulkonferenz wird es erneut eine Abstimmung dazu geben und dementsprechend ein Antrag bei der Schulbehörde für das kommende Schuljahr gestellt. - In Jahrgang 9 gibt es wieder verpflichtend Noten. Das Konzept aus 7/8 sollen aber ausstrahlen. Die Möglichkeiten und Verfahren werden noch ausgelotet. - Freiwerdende Ressourcen im Kollegium durch die größere Selbstständigkeit der SuS sollen zum Fördern und Fordern genutzt werden. <p>Kritik aus der Elternschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es geht viel SOL-Zeit für die Aufgabensuche auf verschiedenen Plattformen verloren. Vereinheitlichung wird gefordert. - SOL-Zeiten sind zwar grundsätzlich Fächern zugeordnet, werden durch die SuS aber häufig für die Vorbereitung anderer Inhalte genutzt, wodurch für Hauptfächer dann nur die zwei LEA-Stunden pro Woche übrig bleiben. <p>Anregungen aus ER und Schulleitung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Methoden zur Bewertung: Auch eine Abfrage bei SuS zur Entwicklung ihrer Lerngruppe könnte Aufschluss geben. - Runder Tisch für Eltern in Jahrgang 7 zum Erfahrungsaustausch (Kommunikation, Plattformen, Nutzung SOL-Zeiten, etc.)
5	Berichte der Arbeitsgruppen (AGs) (verschiedene)	AG Tag der offenen Tür <ul style="list-style-type: none"> - Die Vorbereitungen sind abgeschlossen. AG Medien / Handynutzung <ul style="list-style-type: none"> - Herr Kieschnick hat einen 'Digitalkodex' zum Thema Medien und Digitalisierung geplant, zu dessen Aufbau und Inhalt die Digital-AG des ER noch informiert werden soll.

Nr.	Tagesordnungspunkt	Unterpunkte/Diskussionsverlauf/Ergebnisse/Maßnahmen
		<p>AG Mobbing / Diskriminierung / psychische Gesundheit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Trennung der Themen, jetzt: Mobbing/Diskriminierung, später: Psychische Gesundheit - Geklärt werden soll, was die Schule bereits unternimmt. Welche Berichtssysteme gibt es am GA (Befragungen / anonyme Meldetools)? Wie kann Mobbing frühzeitig erkannt werden? Welche Präventionsprogramme stehen zur Verfügung? - Im Weiteren soll geklärt werden, welche Ziele die ER-Sitzung zum Thema verfolgt. - Ein Termin wird noch festgelegt. - Anmerkung von Frau Lindenau: Seit 2022 gibt es am GA ein Kinderschutzkonzept zur Mobbingprävention. Geregelt sind darin Begegnungen unter SuS und zwischen Lehrkräften und SuS. Dieses Konzept wurde zuletzt angepasst und wird in der nächsten Schulkonferenz vorgestellt.
6	<p>Bericht aus dem Kreiselternrat (J.-G. Hilbing)</p>	<p>KER wurde neu konstituiert, ein neuer Vorstand wurde gewählt.</p> <ul style="list-style-type: none"> - KER-Mitglied H. Ringel leider nicht anwesend und wird bei der nächsten Sitzung genauer berichten.
7	<p>Sonstiges</p>	<p>ER-Team</p> <ul style="list-style-type: none"> - S. Hunke ist für D. Weigelt nachgerückt und somit nun ordentliches ER-Mitglied. <p>Ganztag</p> <ul style="list-style-type: none"> - Am 29.01.2025 tagt der Ganztagsausschuss. Beraten wird, wie der Ganztag organisiert ist, welche Personen zuständig sind, über die Anschaffung von Materialien und sonstiges. Fragen und Anregungen von Eltern können über den ER in diesen Ausschuss einfließen. <p>Schulkonferenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die nächste Schulkonferenz findet am 16.01.2025 statt.